

Kommt her, ihr seid geladen

f

(-) Bb Csus C F (F F/A C7/G Gm7 Csus7) (-) Bb Csus C Dm7 (Bbmaj7 Bb Am Gm7 C) C F Gsus G Csus C Gm7 Am7

1. Kommt her, ihr seid ge - la - den, der Heiland ru - fet euch; der sü - ße Herr der Gna - den, an Huld und Lie - be reich, der Erd und Himmel lenkt, will Gastmahl mit euch
2. Kommt her, ver - zag - te Sün - der, und werft die Äng - ste weg, kommt her, ver - söhn - te Kin - der, hier ist der Lie - bes - weg. Em - pfangt die Himmels lust, die heil - ge Got - tes
3. Kommt her, be - trüb - te See - len, die Not und Jammer drückt, mit Gott euch zu ver - mäh - len, der wun - der - bar be - glückt. Kommt, legt auf e - wig ab der Sün - de ban - ge
4. O Won - ne kranker Her - zen, die mir von o - ben kam! Ver - wun - den sind die Schmer - zen, ge - trö - stet ist der Gram. Was von dem Himmel fließt, hat lieb lich sich er
5. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, hell aus der Sün - den - nacht! Ver - kün - de und er - zäh - le die tie - fe Wunder - macht, die un - er - meßlich süß, ein Born der Lie - be,
6. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, drum jauchze dei - nem Herrn! Ver - kün - de und er - zäh - le die Gna - de nah und fern, den Wunderborn im Blut, die sel' - ge Himmels

1. Kommt her, ihr seid ge - la - den, der Heiland ru - fet euch; der sü - ße Herr der Gna - den, an Huld und Lie - be reich, der Erd und Himmel lenkt, Uh - -
2. Kommt her, ver - zag - te Sün - der, und werft die Äng - ste weg, kommt her, ver - söhn - te Kin - der, hier ist der Lie - bes - weg. Em - pfangt die Himmels lust, Uh - -
3. Kommt her, be - trüb - te See - len, die Not und Jammer drückt, mit Gott euch zu ver - mäh - len, der wun - der - bar be - glückt. Kommt, legt auf e - wig ab Uh - -
4. O Won - ne kranker Her - zen, die mir von o - ben kam! Ver - wun - den sind die Schmer - zen, ge - trö - stet ist der Gram. Was von dem Himmel fließt, Uh - -
5. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, hell aus der Sün - den - nacht! Ver - kün - de und er - zäh - le die tie - fe Wunder - macht, die un - er - meßlich süß, Uh - -
6. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, drum jauchze dei - nem Herrn! Ver - kün - de und er - zäh - le die Gna - de nah und fern, den Wunderborn im Blut, Uh - -

8

1. Kommt her, ihr seid ge - la - den, der Heiland ru - fet euch; der sü - ße Herr der Gna - den, an Huld und Lie - be reich, der Erd und Himmel lenkt, Uh - -
2. Kommt her, ver - zag - te Sün - der, und werft die Äng - ste weg, kommt her, ver - söhn - te Kin - der, hier ist der Lie - bes - weg. Em - pfangt die Himmels lust, Uh - -
3. Kommt her, be - trüb - te See - len, die Not und Jammer drückt, mit Gott euch zu ver - mäh - len, der wun - der - bar be - glückt. Kommt, legt auf e - wig ab Uh - -
4. O Won - ne kranker Her - zen, die mir von o - ben kam! Ver - wun - den sind die Schmer - zen, ge - trö - stet ist der Gram. Was von dem Himmel fließt, Uh - -
5. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, hell aus der Sün - den - nacht! Ver - kün - de und er - zäh - le die tie - fe Wunder - macht, die un - er - meßlich süß, Uh - -
6. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, drum jauchze dei - nem Herrn! Ver - kün - de und er - zäh - le die Gna - de nah und fern, den Wunderborn im Blut, Uh - -

1. Kommt her, ihr seid ge - la - den, der Heiland ru - fet euch; der sü - ße Herr der Gna - den, an Huld und Lie - be reich, der Erd und Himmel lenkt, Uh - -
2. Kommt her, ver - zag - te Sün - der, und werft die Äng - ste weg, kommt her, ver - söhn - te Kin - der, hier ist der Lie - bes - weg. Em - pfangt die Himmels lust, Uh - -
3. Kommt her, be - trüb - te See - len, die Not und Jammer drückt, mit Gott euch zu ver - mäh - len, der wun - der - bar be - glückt. Kommt, legt auf e - wig ab Uh - -
4. O Won - ne kranker Her - zen, die mir von o - ben kam! Ver - wun - den sind die Schmer - zen, ge - trö - stet ist der Gram. Was von dem Himmel fließt, Uh - -
5. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, hell aus der Sün - den - nacht! Ver - kün - de und er - zäh - le die tie - fe Wunder - macht, die un - er - meßlich süß, Uh - -
6. Drum jauch - ze, mei - ne See - le, drum jauchze dei - nem Herrn! Ver - kün - de und er - zäh - le die Gna - de nah und fern, den Wunderborn im Blut, Uh - -

mf

Bb Cm7 Dm7 G Gm F/A F/A Bb optional:

hal - ten und wun - der - bar ge - stal - ten, was er in Lie - be schenkt. A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men!
 spei - se die auf ver - bor - gne Wei - se er - quik - ket je - de Brust.
 Säum - nis; em - pfan - get das Ge - heim - nis, das Gott vom Him - mel gab.
 gos - sen; mein Herz ist gar durch - flos - sen vom sü - ßen Lie - bes - geist.
 quil - let und je - den Jammer stil - let, der fast ver - zwei - feln ließ.
 spei - se die auf ver - bor - gne Wei - se dir gibt das höch - ste Gut.

- - - was er in Lie - be schenkt. A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men!
 - - - er - quik - ket je - de Brust.
 - - - das Gott vom Him - mel gab.
 - - - vom sü - ßen Lie - bes - geist.
 - - - der fast ver - zwei - feln ließ.
 - - - dir gibt das höch - ste Gut.

8

- - - was er in Lie - be schenkt. A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men!
 - - - er - quik - ket je - de Brust.
 - - - das Gott vom Him - mel gab.
 - - - vom sü - ßen Lie - bes - geist.
 - - - der fast ver - zwei - feln ließ.
 - - - dir gibt das höch - ste Gut.

- - - was er in Lie - be schenkt. A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men!
 - - - er - quik - ket je - de Brust.
 - - - das Gott vom Him - mel gab.
 - - - vom sü - ßen Lie - bes - geist.
 - - - der fast ver - zwei - feln ließ.
 - - - dir gibt das höch - ste Gut.